

A Stärke sie durch deinen Geist.

V Für alle Gläubigen in den unterschiedlichen Lebensformen der Nachfolge: dass sie in Achtung voreinander und im Verständnis füreinander wachsen und sich gegenseitig bereichern. **A** Stärke sie

V Für alle, die das Gefühl haben, dass ihnen ihr Leben entgleitet, dass sie neuen Halt finden und Zuversicht schöpfen. **A** Stärke sie

Hier ist Raum, die eigenen persönlichen Anliegen vor Gott zu bringen oder die Namen der Menschen zu nennen, die Gottes Fürsorge anvertraut werden sollen.

Vaterunser

V Mit Jesus, der uns Zeugnis von unserem Vater im Himmel gegeben hat, beten wir:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE

V Der Herr segne uns mit der Kraft des Heiligen Geistes. Er mache uns zu Zeugen seiner Liebe und lenke unsere Schritte in der Spur seiner Nachfolge auf den Wegen des Friedens.

A Amen.

Das Lied „Singt dem Herrn alle Völker der Erde“ – GL 803 kann die Feier abschließen.

Impressum

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86152 Augsburg. Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.



BISTUM AUGSBURG

Hausgottesdienst

Samstag der 7. Woche der Osterzeit

30. Mai 2020

Der folgende Hausgottesdienst ist eine Möglichkeit, sich mit der Gemeinschaft der Glaubenden im Gebet zu vereinen. Sie können ihn alleine oder mit allen, die zu Ihrer Hausgemeinschaft gehören, feiern.

Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre (z.B. Anzünden einer Kerze, Aufstellen eines Kreuzes, eines Christusbildes). Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob.

ERÖFFNUNG

Entzünden der (Oster-)Kerze mit dem Wort:

V Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Halleluja.

A Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen. Halleluja.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

An dieser Stelle kann das Lied „Gott liebt diese Welt“ – GL 464 gesungen oder gebetet werden.

Gebet

V Allmächtiger Gott
am Ende der heiligen fünfzig Tage bitten wir dich:

Gib uns die Gnade,
dass wir in einem Leben aus dem Glauben
das Ostergeheimnis deines Sohnes bewahren,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

(MB: Samstag der 7. Osterwoche 198)

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Johannes

Joh 21, 20-25

In jener Zeit sprach Jesus zu Simon Petrus:

Folge mir!

Petrus wandte sich um und sah den Jünger folgen, den Jesus liebte und der beim Abendmahl an seiner Brust gelegen und ihm gesagt hatte:

Herr, wer ist es, der dich ausliefert?

Als Petrus diesen sah, sagte er zu Jesus:

Herr, was wird denn mit ihm?

Jesus sagte zu ihm:

Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht das dich an?

Du folge mir nach!

Da verbreitete sich unter den Brüdern die Meinung:

Jener Jünger stirbt nicht.

Doch Jesus hatte ihm nicht gesagt:

Er stirbt nicht, sondern:

Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht das dich an?

Dies ist der Jünger, der all das bezeugt und der es aufgeschrieben hat; und wir wissen, dass sein Zeugnis wahr ist. Es gibt aber noch vieles andere, was Jesus getan hat. Wenn man alles einzeln aufschreiben wollte, so könnte, wie ich glaube, die ganze Welt die dann geschriebenen Bücher nicht fassen.

BETRACHTUNG

Wir tauschen uns über die Bibelstelle aus.

Petrus und der Jünger, den Jesus liebte, – zwei, die von Jesus und seinem Wirken zutiefst berührt waren. Was sie mit Jesus gesehen, gehört und erlebt hatten, prägte und formte ihr weiteres Leben. So wurden sie zu lebendigen Zeugen von dem, der mit seinem ganzen Dasein und Leben Zeugnis für die Liebe Gottes zu den Menschen abgelegt hat. Sie waren Zeugen der ersten Stunde – jeder auf seine ganz eigene und unvergleichliche Weise. Nachfolge drückte sich bei jedem von beiden unterschiedlich und individuell aus.

So wie sich das Licht im Glasprisma in unzählige Farben und Strahlen ringsum bricht, bricht sich auch das „viele, was Jesus getan hat“

(Joh 21,25), in die unzähligen individuellen Lebenszeugnisse all derer hinein, die etwas davon erlebt oder erahnt haben. Alle Bücher der Welt könnten die Wirkungen, die die Fülle der Liebe Gottes unter den Menschen zeigt, nicht fassen. Aber – könnte die Welt nicht voller Menschen sein, in denen sich diese Fülle bruchstückhaft verwirklicht?

- Zeugen in meinem Leben: Gibt es Menschen in meinem Leben, die Liebe und Güte für mich spürbar werden lassen oder ließen?
- Lebendiges Zeugnis: Welchem Menschen meiner Umgebung würde ein Wort oder ein Zeichen der Zuwendung heute guttun?

An dieser Stelle kann das Lied „Lass uns in deinem Namen, Herr“ – GL 44 gesungen oder gebetet werden.

ANTWORT IM GEBET

Jesus, in allem, was du getan hast, hast du uns ein lebendiges Zeugnis der Liebe Gottes zu den Menschen geschenkt.

✓ Du bist aus Liebe für uns Mensch geworden. A Erfülle uns mit deiner Liebe.

✓ Du hast die Menschenfreundlichkeit Gottes spürbar gemacht. A...

✓ Du hast die Sorge um die Menschen in den Mittelpunkt gestellt. A...

✓ Du hast dich der Verachteten angenommen. A Mache uns zu Zeugen deiner Liebe.

✓ Du bist für die Wahrheit eingetreten. A...

✓ Du bist zum Diener aller geworden. A...

✓ Du sendest uns den Heiligen Geist. A Hilf uns dir nachzufolgen.

✓ Du weckst in uns das Vertrauen. A...

✓ Du stärkst in uns die Hoffnung. A...

✓ Du entzündest in uns die Liebe. A...

Fürbitten

✓ Durch sein Leben und Wirken hat Jesus die Lebenswirklichkeit der Menschen berührt und geheilt. Zu ihm beten wir voller Vertrauen:

✓ Für die Kinder und Jugendlichen, dass sie ihre Begabungen entdecken und als Berufung ihres Lebens entfalten können.